

## Freund oder Feind? Russland im internationalen Kräftefeld

Tegernsee, 09. bis 11. November 2007

Chaos, wirtschaftlicher und sozialer Niedergang waren für viele Russen die bestimmende Erfahrung des letzten Jahrzehnts. Präsident Putin plädiert für einen starken Staat, allerdings um den Preis der Unterdrückung von Pressefreiheit und politischer Konkurrenz. Auch in der Außenpolitik ist der Kurs nicht eindeutig: Einerseits weitet Russland die Zusammenarbeit mit der EU aus, andererseits pflegt das Land gute Beziehungen zu autoritären Regimen wie Weißrussland. Inwieweit kann das Russland unter der Präsidentschaft Wladimir Putins noch als Demokratie im westlichen Sinne bezeichnet werden? Was bedeutet die Innenpolitik des Kremls für die internationale Staatengemeinschaft? Was sollte der Westen in seiner Russlandpolitik tun?

### Mitveranstalter:

Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.

### Zielgruppe:

Gewerkschaftlich organisierte Angestellte und interessierte Erwachsene

### Tagungsstätte:

Gästehaus Sommer  
Schwaighofstraße 85  
83684 Tegernsee  
Tel.: 08022/5484

Am **Samstag und Sonntag** findet das Seminar im Seminarraum des Kur- und Kongreßzentrums von Rottach-Egern statt (5 min Fußweg)

### Tagungsleitung:

Birgit Schmitz-Lenders,  
Europäische Akademie Bayern e.V., München

Klaus Matzner, Bildungswerk der ver.di, München

### Referenten:

Dr. Peter Barth, Lehrbeauftragter an der Universität der Bundeswehr, München

Dr. Iris Kempe, Centrum für angewandte Politikforschung, München

Dr. Thomas Lange, Stadtrat, München

### Seminarbeitrag:

€ 80 Einzelzimmerpreis-Aufschlag € 20 (**Bitte bei der Anmeldung vermerken**)

Der Teilnehmerbeitrag wird gesplittet: 2/3 dienen der Seminarfinanzierung, 1/3 werden zur Deckung institutioneller Kosten verwendet.

### Lernziele:

Das Seminar soll

- die Teilnehmer für die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Komplexität des russischen Staates sensibilisieren
- die Bedeutung und Befürchtungen der Beziehungen zwischen Russland und der Europäischen Union untersuchen
- die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit verdeutlichen

## Programm

### Freitag, 09. November 2007

bis  
18.00 Uhr      Anreise

18.00 Uhr      Abendessen

19.00 Uhr      Tagungsbeginn  
bis              Begrüßung  
19.30 Uhr      Vorstellungsrunde

19.30 Uhr  
bis  
22.00 Uhr

**Die russische Föderation vor den Wahlen: Eine Bestandsaufnahme**

Referent:  
Dr. Peter Barth

### Samstag, 10. November 2007

08.00 Uhr

Frühstück

09.00 Uhr  
bis  
10.30 Uhr

**Die Stimme des Volkes?  
Die russische Gesellschaftsstruktur**

Referent:  
Dr. Peter Barth

10.30 Uhr  
bis  
11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr  
bis  
12.30 Uhr

**Die Stimme des Volkes?  
Die Zivilgesellschaft und die Nichtregierungsorganisationen**

Referent:  
Dr. Peter Barth

12.30 Uhr

Mittagessen

14.30 Uhr

Kaffee

15.00 Uhr  
bis  
16.30 Uhr

**Die Beziehungen Russlands zur EU:  
Die Entwicklung seit Beginn der Ära Putin**

Referentin:  
Dr. Iris Kempe

16.30 Uhr  
bis  
16.45 Uhr

Pause

16.45 Uhr **Die Beziehungen Russlands zur EU:**  
bis **Aktuelle Konfliktlinien und**  
18.15 Uhr **Lösungsansätze**

Referentin:  
Dr. Iris Kempe

Diese Veranstaltung ist frei zugänglich. Sie wird auf unserer gut besuchten Internetseite ([www.europaeische-akademie.de/3\\_programm/7452\\_2.php](http://www.europaeische-akademie.de/3_programm/7452_2.php)) und auf unseren Seminarveranstaltungen angekündigt.

18.15 Uhr Abendessen

### Sonntag, 11. November 2007

08.00 Uhr Frühstück

09.15 Uhr **Machtfaktor Öl:**  
bis **Wie ein Rohstoff die Außenpolitik**  
10.45 Uhr **bestimmt**

Referent  
Dr. Thomas Lange

10.45 Uhr Kaffeepause  
bis  
11.15 Uhr

11.15 Uhr **Russland und die USA:**  
bis **Partnerschaft oder neuer,**  
12.15 Uhr **kalter Krieg?**

Referent:  
Dr. Thomas Lange

12.15 Uhr **Seminarauswertung**  
bis  
12.45 Uhr Leitung:  
Birgit Schmitz-Lenders

12.45 Uhr Mittagessen

anschließend Rückreise der  
TeilnehmerInnen

Das Seminar ist zur Förderung bei der Bundeszentrale für politische Bildung eingereicht worden.

Gefördert durch die  
 Bundeszentrale für politische Bildung